Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 194. Sonnabend, den 21. August. 1847.

Sonntag, den 22. August 1847, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Pfarrer Siewert aus Wossitz. (Gastpredigt.) Um 9 Uhr Herr Archid. Dr. Höpfner. Um 2 Uhr Herr Pred.-Amts-Cand. Schweers. Donnerstag, den 26. August, Wochenpredigt, Herr Pred.-Amts-Cand. Fuchs. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Herr Vicar. Boldt.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner Anfang 9 Uhr Nachmittag Herr Diac. Hepner. Sonnabend, den 21. August, Mittags 12½ Uhr, Beichte. Donnerstag, den 26. August Wochenpredigt, Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Nachmittag Herr Vic. Wyczynski.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittag Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 25. August, Wochenpredigt. Herr Diac. Wemmer. Anfang um 8 Uhr.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat v. Duisburg. Anfang 11½ Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vic. Wroblewski. Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Borloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Pred. Blech. Sonnabend, d. 12. August, Mittags 12½ Uhr, Beichte. Mittwoch, den 25. August, Wochenpredigt. Herr Prediger Blech. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Pred. Mrongovius. Polnisch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr. Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 11½ Uhr.

St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Karmann. Nachmittag Herr Pred. Oehlschläger. Sonnabend, den 21. August, Nachmittag 3 Uhr, Beichte. Montag, den 23. August, 11 Uhr Vorm., Anf. des Confirmanden-Unterrichts. Mittwoch, den 25. August, Wochenpredigt. Herr Pred. Karmann. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr u. Sonnabend um 1 Uhr. Donnerstag, den 26. August, Wochenpredigt. Herr Pastor Fromm. Anfang um 8 Uhr.

St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech. Anfang 9 Uhr.

Englische Kirche. Vormittag Herr Pred. Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr u. Sonnabend Nachmittag um 5 Uhr.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pred.-Amts-Cand. Fuchs. Anfang 8¾ Uhr. Keine Communion. Mittwoch, den 25., 8 Uhr Morgens, Kinderlehre. Herr Pfarrer Tennstädt.

Kirche in Weichselmünde. Vormittag Civil-Gottesdienst Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9¾ Uhr. Beichte 9½ Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

---

1. Heil. Geistkirche. Vormittag 9 Uhr Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde. Herr Pred. v. Balitzki. Nachmittag 2 Uhr religiöser Vortrag von dems.

---

2. In der evangelisch-lutherischen Kirche, Hintergasse, predigt Sonntag Vorm. Anfang 9 Uhr, Nachm. 2½ Uhr Herr Dr. Kniewel. Donnerstag Abds. 7 Uhr Bibelstunde von Demselben. Freitag Abds. 7 Uhr Betstunde von Demselben.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. und 20. August 1847.

Herr Major im 5ten Landw.-Reg. Weidmann und Madame Stehr nebst Familie aus Marienweeder, die Herren Kaufleute Gruner u. Heischer aus Berlin, Schwartkopf aus Magdeburg, log. im Engl. Hause. Herr Rittergutsbesitzer und Landschafts-Rath von Polentz nebst Familie aus Langnau, Herr Rittergutsbesitzer Major a. D. v. Selle aus Ziegahnen, Herr Rittergutsbesitzer Baron von Hohenfeld aus Magdeburg, Herr Particulier Schotte aus Berlin, Herr Bau-Meister Winchenbach aus Dirschau, Herr Kaufmann C. G. Bartels aus Bremen, log. im Hotel de Berlin. Herr Kreis-Justiz-Rath Zweigert nebst Frl. Tochter aus Neu-Stettin, Herr Partikulier Moldenhauer aus Berlin, Herr Candidat Gierse aus Münster, die Herren Kaufleute Hempel aus Königsberg, Goldstein aus Berlin, Mnioch nebst Familie aus Elbing, der Kais. Oestr. Consul Herr Major von Hein Baldor aus Wien, die Herren Rittergutsbesitzer von Strantz nebst Familie auf Heinrichau, Timme nebst Familie auf Prussau, Herr Zuckersiedereibesitzer Pollack aus Königsberg, log. im Hotel du Nord. Herr Bürger Platow aus Königsberg, Herr Balletmeister Wienrich aus Zoppot, Herr Amts-Rath Schulte aus Stolpe, log. im Deutschen Hause. Frau Majorin Pauline von Rerin nebst Fräulein Tochter aus Braunsberg, Herr Kaufmann Oscar Rohr aus Berlin log. in den drei Mohren. Herr Rittergutsbesitzer v. Kalkstein nebst Familie aus Klonofken, Herr Post-Secretair Volkmann aus Neustadt, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

3. Den Führern der mit polizeilicher Erlaubniß aufgestellten Thorfuhrwerke ist in keinem Falle und an keinem Tage gestattet, an die sich einfindenden Fahrgäste höhere Preisforderungen zu machen, als der auf jedem Halteplatz einzusehende Tarif nachläßt; eben so wenig auch die Fahrt aus irgend einem Grunde ganz zu verweigern. Sollten daher Ueberschreitungen des desfallsigen Verbots vorkommen, so wird das Publikum, in seinem eigenen Interesse, ersucht, entweder sogleich den Beistand der in der Nähe jedes Halteplatzes stationirten Aufsichts-Beamten in Anspruch zu nehmen, oder der unterzeichneten Behörde, unter Angabe der Wagen-Nummer, davon Anzeige zu machen, damit der betreffende Wagenführer zur Verantwortung und Strafe gezogen werden kann.

Danzig, den 19. August 1847.

Der Polizei-Präsident.
In Vertretung
Weier.

4. Der hiesige Kaufmann Abraham Fast und dessen jetzige Ehefrau Marie Mathilde geborene Fast, haben vor Eingehung ihrer Ehe, durch einen am 12. Juli c. vor dem Patrimonial-Gericht des französich-evangelischen Consistorii zu Königsberg errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 20. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Alle diejenigen, die an die Tuchhändler Ludwig Brandtsche Concurs-Masse Zahlungen zu leisten haben, werden hiemit angewiesen, diese binnen 6 Wochen bei Vermeidung der Klage zum Depositorio des unterzeichneten Gerichts zu leisten.

Danzig, den 11. August 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

6. Ehevertrag.

Die Emma Caroline Bialkowska, geb. Woit, Ehefrau des Buchbinders Anton Bialkowski in Pelplin, welcher zur Zeit seiner Militairpflicht beim 5. Infanterie-Regiment in Danzig genügt, hat innerhalb 3 Monate nach erreichter Großjährigkeit u. zwar zur Verhandlung vom 29. Juni c. erklärt die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehemanne ausschließen zu wollen und es soll ihr eingebrachtes Vermögen die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen haben.

Mewe, den 15. August 1847.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

7. Daß die verehelichte Anna Henriette Lehmann, geb. Fritz, und deren Ehemann, der Gutsbesitzer Heinrich Lehmann zu Elbing, nach erreichter Großjährigkeit der Ehefrau, mittelst Vertrages vom 6. August 1847 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes fernerhin ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 16. August 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

AVERTISSEMENTS.

8. Sonnabend, den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll eine Parthie altes Balkenholz, welches sich noch zu Brennholz eignet, auf dem hiesigen Festungs-Bauhofe gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hiemit einladet

die Königliche Fortification.

Krocker,

Major und Platz-Ingenieur.

9. Zur Verpachtung eines Landstücks an der Allee von 4 Morgen magdeburgisch, unter der Bedingung, von demselben während der Pachtzeit so viel Kies entnehmen zu lassen, als die Stadtgemeine zur Herstellung von Wegen braucht, auf 6 Jahre, steht ein Licitationstermin

den 27. August c., Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck an.

Danzig, den 11. August 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

10. Zur anderweitigen Verpachtung des im Ohraschen Niederfelde gelegenen, unter dem Namen „Das Schild" bekannten, Landes ungefähr 4 Morgen culmisch enthaltend, von Martini d. J. ab auf mehrere Jahre haben wir im Lokale unserer Anstalt zu

Donnerstag, den 26. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

einen Termin bestimmt. Wir ersuchen Pachtlustige in demselben zahlreich zu erscheinen, und eine angemessene Cautions-Bestellung für die zu machenden Gebote mitzubringen.

Danzig, den 12. August 1847.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gertz. Focking. Wüst.

11. Mittwoch, den 22. September c., von Vormittags 9 Uhr ab, sollen in unserm Gerichtsgebäude, Fleischerstraße No. 9., verschiedenes Silberzeug, eine goldene Damenuhr nebst Kette, silberne Taschenuhren, Stubenuhren, Meubeln, Kleider, auch ein Halbwagen u. s. w., öffentlich gegen gleich baare Bezahlung von unserm Auctions-Commissarius Altroggen an den Meistbietenden verkauft werden.

Elbing, den 16. August 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Entbindung.

12. Die heute, Mittags 12 Uhr, erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Mathilde geb. Naumann von einem gesunden Mädchen beehre ich mich Verwandten und Freunden, statt jeder besonderen Meldung hierdurch anzuzeigen

Elbing, den 18. August 1847. Cäsar Gröning.

Verlobungen.

13. Die Verlobung unserer Tochter Justine mit dem Herrn Ludwig Eduard Zimmermann aus Danzig zeigen wir hierdurch ergebenst an. J. Wiebe u. Frau.

Rothe Bude, den 19. August 1847.

14. Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Sophie mit dem Kaufmann Herrn C. F. Brandt aus Danzig, beehrt sich, statt jeder besondern Meldung, ergebenst anzuzeigen M. Laubmeyer.
Königsberg, August 1847.

Anzeigen.

15. Mit Waschen u. Färben v. Seidenzeugen, Wolle, Krepp, Blonden, Federn, Barege, Balzarin, Caschemir, Handschuhen u. allen zum Damenputz gehörigen Sachen empf. sich dem verehrten Publikum ganz ergebenst; ebenso werden Westen und Herrenshawls gewaschen. — Anmeldungen zum Unterrichte in angeführten Sachen werden Vormittags angenommen Altstädtsch. Graben No. 444. L. Lampmann.

16. **Ausverkauf.**

Die Handlung von C. Wetzel Erben, Heil. Geistgasse 976., hat die noch vorräthigen Waaren auf ½ und ¼ des Einkaufspreises heruntergesetzt, um im Laufe dieses Monats damit zu räumen: Gardienenfranzen, Borden, Gimpen und Spitzen ½, 1, 1½ Sgr., Fenstervorsätze v. Mull nebst Stäbchen 5 Sgr., Baumwoll. Gardinenhalter Paar 5, Bw. Quasten 4, Tisch-Quasten in Wolle u. Seide 6 u. 8 Sgr., Chenillen-Kissenquasten, kleine, mittel und große 3, 6, 8, 15, 20, Gardinenschnüre 9 pf., in Wolle 1½ Sgr., Knotenschnur 1, Meubelschnur in Wolle 6 pf., in Halbseide 9 pf., in Seide starkes 1½ Sgr., Bronze-Stangenverzierungen 1¼ Sgr., große 4 u. 5, Rosetten 1¼ Sgr., Metallstangen 5 u. 6 Fuß 10 Sgr., Rouleautritzen 7½ Sgr., große Bronzeadler 1 rtl., Löwenklauen, Kugeln, Patères, Gardinenarme noch billiger, 24 abgepaßte Stuhlkappen in Roßhaar 7½ Sgr., 16 Paar gestickte Schweizer Mull-Gardinen a Paar 4, 5, 6 und 8 rtl.

17. Schidlitz No. 959. ist ein ganzes Hausmobiliar billig zu verkaufen, z. B. 1 Himmelbettgest., 1 dito ohne H., 1 Kommode, 1 Kleidersp., 1 Hobelbk., 1 Handschl., Tische, Stühle u. s. w.

18. Donnerstag, den 2. September, beginnt mein Confirmanden-Unterricht. Rösner.

19. Eine Erzieherin, der franz. Sprache mächtig, des Unterrichts in der Musik und den Wissenschaften beflissen und seit 2 Jahren in genannter Eigenschaft fungirend, sucht ein Engagement. Näheres Vorst. Graben No. 2054.

20. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren im Danziger Polizei-Bezirke, sowie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

21. Das Haus, Seifeng. 952. an der Langenbr., mit 5 heizb. Stuben, 2 Kamm., Küche, Kell., Holzg. u. Apart. n. d. Wasser ist f. d. Preis v. 1600 rtl. z. verk.

22. Bei mir hat sich ein großer weißgelber Jagdhund eingefunden, bitte den Eigenthümer gegen Futterkosten sich zu melden Rähm No. 1626.

23. In der großen Königl. Niederl. Menagerie auf dem Holzmarkte wird Sonntag Nachmittag 4 Uhr sich Madame Kreutzberg hier zum Erstenmale in die Käfige der Hyänen begeben und zwar mit einem lebenden Schaafe, und ganz neue, hier noch von keiner Dame gesehene Productionen ausführen.

Nach diesen wird sich Herr Kreutzberg in die Käfige der Panther und Leoparden begeben, um die Dressur derselben zu zeigen. Er wird dem Panther-Tiger mehrere Sprünge über Stöcke und durch Reifen ausführen und den Leoparden Schildwacht stehen lassen; auch wird er einen Panther-Tiger auf seinem Rücken tragen, einen Leoparden im Arme halten und in dieser schwierigen Stellung ein Pistol im Käfig abfeuern, was bis dahin noch keinem Thierbändiger gelungen ist. Da in dieser Vorstellung die Haupt-Force seiner Dressur gezeigt wird, so bittet derselbe um zahlreichen Zuspruch.

Die Dressur geschieht jedesmal vor der Fütterung sämmtlicher Thiere um 4 und 7 Uhr. G. Kreutzberg, Thierbändiger.

24. **Seebad Zoppot.**

Heute Sonnabend den 21., Konzert im Park am Kursaal.

25. **Seebad Brösen.**

Heute Konzert. Ausgeführt von der Winterschen Kapelle. Pistorius.

26. Heute Sonnabend, den 21. August, musikalische Abendunterhaltung im Fürsten von Blücher, Mattenbuden No. 276., wozu ergebenst einladet

Friedrich Becherer.

27. **Deutsches Haus.**

Heute Sonnabend, ebenso Sonntag und Montag **musikalische Abendunterhaltung** von der Familie Schmiedel. Schewitzki.

28. **Heute Abend großes Konzert in der Bierhalle,** ausgeführt vom ganzen Musikchor des 5ten Kürassier-Regiments, Anfang 8 Uhr, wozu ergebenst einladet Friedr. Engelmann.

29. **Café National.**

3ten Damm No. 1416.

Heute Abend Konzert v. d. Geschwistern Ehnert. Brämer.

30. **Sonntag d. 22. Konz. i. Jäschkent. b. Wagner.**

31. Der letzte kalligraphische Lehr-Cursus von 2mal 16 Stunden beginnt in der nächsten Woche, und werden Anmeldungen Vormittags erbeten. H. O. Becker, Kalligraph, Schnüffelmarkt No. 634.

32. **Ball-Anzeige.**

Seebad Zoppot. Heute Sonnabend, den 21. d. M., Ball im neuen Saale.
Der Vergnügungs-Vorstand.

33. **Schröders-Garten am Olivaerthor.**

Heute Sonnabend, den 21. d. M., wird der Magier L. Neuwald, den vielseitigen Aufforderungen zu genügen, noch eine große Kunstvorstellung mit vielen hie noch nicht gesehenen Stücken aus dem Gebiete der egyptischen Zauberei zu geben die Ehre haben. Entree nach Belieben. Anfang 7 Uhr.

34. **Schröder's Garten am Olivaerthor.**

Morgen Sonntag, den 22. d. M. Konzert von den Geschwistern Ehnert bei erleuchtetem Garten. Anfang 5 Uhr.

35. **Seebad Brösen.**

Montag, den 22. August, Konzert von der Winterschen Capelle. Pistorius.

36. **Großes Trompeten-Konzert nebst Illumination** des Garten findet Sonntag, den 22., im **Kaffeehaus zu Schidlitz** statt.

37. **Zinglershöhe.**

Morgen Sonntag, den 22. d. M., großes Konzert; ausgeführt von dem ganzen Musikchor des 5. Kürassier-Regiments. Anfang 3½ Uhr. Entree a Person 2½ sgr., Familien bis 4 Personen 5 sgr.
Deschner.

38. **Morgen Sonntag, den 22. d. M.,**

Nachmittags von 4 Uhr ab, großes Konzert von der Familie Karpath **in d. Thalmühle bei Zoppot.**

39. **Morgen Sonntag, den 22. d. M., Konzert** im Jäschkenthale bei
B. Spliedt.

40. Sonntag, d. 22. Nachm.-Konzert v. d. Gesch. Schmidel in d. Thalmühle.

41. **Karmann's Garten.**

Montag, den 23. d. M. **Konzert** ausgeführt von den Hautboisten des Königl. 4. Inf.-Regts. Zum Schluß: **Die Schlacht bei Leipzig.** Musikalisches Tongemälde mit Kanon- und Gewehr-Feuer. Der durch seine Kunst bekannte Feuerwerker Herr A. Schulz hat es übernommen zum Schluß der Schlachtmusik ein passendes Feuerwerk anzufertigen. Der Garten wird Abends erleuchtet sein. Das Nähere besagen die Anschlagezettel.

42. **Montag, d. 23., gr. Garten-Konzert,** Abends **chinesische Gartenbeleuchtung** in der Sonne am Jakobsthor.

43.



Spazierfahrt nach Pillau.

Sonntag, den 22. August, 6 Uhr Morgens, fährt das Dampfboot „Danzig“ nach Pillau. Abfahrt 6 Uhr Morgens. Für musikalische Unterhaltung am Bord ist gesorgt. Passagiergeld hin und zurück 1 Rtl.

44. **Montag,** den 23. d. M., im **Hotel Prinz von Preußen** großes Konzert, von den Herren Hautboisten des 5ten Inf.-Rgt., bei illuminirtem und von Fackelfeuer erleuchtetem Garten.

45. **Die Schuiten fahren Sonntags Morgens 6, 7, 8 und 9 Uhr vom Schuitensteege,** 7, 8 und 9 Uhr von Weichselmünde, von ½11 Uhr alle Stund vom Schuitensteeg und von Weichselmünde, die letzte Fahrt Abends ½9 Uhr von Weichselmünde.

46. Erwiederung. Auf die im gestrigen Intelligenz-Blatte enthaltene Annonce No. 28. hinzeigend, erkläre ich ein für alle Mal die darin angeführten kleinlichen Redensarten jeder Erörterung für unwürdig.

Johann Maria Farina aus Cöln a.R.

47. Ein in der nächsten Umgegend von Danzig belegenes Grundstück, worin eine Brennerei, Brauerei, Destillation u. Schank betrieb. wird, mit einem ausgezeichnet schönen herrschaftlichen Wohngebäude, den vorzüglichsten Wirthschafts-Anlagen und einem höchst plaisanten Garten, steht aus freier Hand zu verkaufen.

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.
Vormittags Langenmarkt 505.

48. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.**

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Waaren aller Art zu den billigsten Prämien und fertige die betreffenden Policen sogleich aus. A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse 978., gegenüb. d. Kuhgasse.

49. Ein ordentlicher Hauslehrer, der auf dem Lande in der Niederung, bei 4 Kindern, eine Stelle übernehmen will beliebe sich zu melden beim

Commissionair Jantzen, Breitgasse 1056.

50. Ein Hauslehrer wird gewünscht; Meldungen erbittet man Glockenthor 1957.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatte.

No. 194. Sonnabend, den 21. August 1847.

51.

Das Lager

von Pariser Schmuck- und Toilett-Gegenständen, bestehend aus Imitation de Diamant (künstliche Brillanten) von

E. M. Austrich aus Paris u. Berlin,

Langgasse No. 375., parterre,

ist unterm heutigen Datum Herrn Otto Fr. Hohnbach in Commission übergeben worden, und wird derselbe zufolge meiner Ordre alle sich dort befindenden Gegenstände 25% unter den bisher bestandenen Preisen verkaufen, wobei die ergebene Bemerkung gemacht wird, daß das Lager d. täglich mit ganz neuen und schönen Gegenständen, besonders in Gemmen- und Gemälde-Brosches, deren Fassung nicht von echtem Golde zu unterscheiden und höchst sauber gearbeitet sind, reichhaltig versehen worden ist.

E. M. Austrich, aus Paris und Berlin.

Auf obige Anzeige mich beziehend erlaube mir hiermit die ergebene Bemerkung zu machen, daß ich von Herrn E. M. Austrich aus Paris indessen die Ordre habe, nur noch auf eine kurze Zeit das Lager am hiesigen Orte zu halten, wie denn auch von heute ab die Musterkarten der berühmt gewordenen Metallschreibfedern, unter dem Namen





Emanuels-Pens,

gratis, jedoch wie sich von selbst versteht nach getroffener Wahl retournirt werden. Otto Fr. Hohnbach, Langgasse No. 375.

52. Ein Frachtstück (circa 6 Ctr.) soll durch sichere Gelegenheit so rasch als möglich zur Achse nach Bromberg geschafft werden. Auskunft 3. Damm 1417.

53. Vom 1. Octbr. d. J., werd. Knaben in Pension aufgen., denen regelmäßige Aufsicht gewidmet werd. k. Es wird um geneigt. Vertrauen gebet. Sandgrube 464.

56. Für Küche und Hausarbeit wird ein Mädchen, welches gut Kochen kann, zum 2. Oktober verlangt. Näheres in der Festung Weichselmünde.

58. Montag, den 23. August, Nachmittags um 5 Uhr, sollen in Schellmühle 5½ Morgen Hafer auf dem Halm verkauft werden, wozu die Käufer sich einzufinden aufgefordert werden.

59. Eine Person, die mehrere Jahre als Wirthin in einem anständigen Hause ist, wünscht wieder eine Wirthinstelle, Altst. Graben 1293. im Gesinde-Bureau.

60. Freitag, den 27. d. M., 7 Uhr Abends, Generalversammlung im freundschaftlichen Vereine, Finanz-Angelegenheit.

Am 19. August 1847. Die Vorsteher.

61. Ein Kruggrundstück ist unter billigen Bedingungen durch Vermittelung des Commissionairs Renné zu verkaufen.

62. Eine oberschlächtige Kornmühle und 1 Schneidemühle mit zwei Hufen Acker- und Wiesenland sind zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben sich an den Commissionair Renné in Danzig, am Holzmarkt auf den Brettern No. 301. zu melden.

63. Brösen. — Mittwoch, den 18. Aug. c. sind aus dem Büffet-Zimmer des Herrn Pistorius ein blauschwarz seidener Burnus mit braunem Taft gefüttert u. ein dito Kindermantel in unrechte Hände gekommen, weshalb man bittet, benannte Gegenstände Wollwebergasse 1994. oder bei Herrn Pistorius gefälligst einzureichen.

64. **Einer Köchin**, welche die feinere Kochkunst gründlich versteht, wird eine vortheilhafte Stelle bei der Gesindevermietherin Schumacher in der Sandgrube 380. nachgewiesen.

65. Schriftliche Aufsätze aller Art, Bittschriften, Eingaben an Behörden rc., mit Ausnahme derer die Rechtsangelegenheiten betreffen, werden angefertigt im Bureau des Güter-Agenten und Geschäfts-Commissionairs H. S. Boschke, Hundegasse 270.

66. Um Mißverständnissen vorzubeugen, zeige ich hiemit an, daß die Annonce 11. in Nummer 191. dieses Blattes nicht von mir ausgegangen ist.

S. Scharff,
Garnis.-Verw.-Insp. in Pillau.

67. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin.** Näh. Fleischergasse No. 65. bei F. Schubart.

68. Den Empfang der von mir in Berlin persönlich eingekauften **Blumenzwiebeln**, besonders zum Treiben geeignet, zeige ich hiemit ergebenst an, und empfehle dieselben zu billigen Preisen. Preisverzeichnisse darüber werden bei mir gratis verabreicht.

A. Rathke,
Handelsgärtner, Sandgrube 399.

69. Das Grummet von 8 culmischen Morgen Wiesen in der Nähe des Holms ist zu verpachten. Näheres Hundegasse No. 339. im Comtoir.

70. Das Haus Sandgrube No. 439. mit 9 Wohnungen, Keller, Bequemlichkeit. nebst Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Die Erkundigung daselbst.

71. Ein junges verwaistes Mädchen, Tochter eines ehemaligen Kaufmanns, sucht ein Engagement als Gesellschafterin oder in einem Ladengeschäft. Näheres Breitgasse No. 1916., unweit des Breitenthors.

72. Trockener Bauschutt kann abgeladen werden Pfefferstadt 121.

73. Eine anständige Person sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder als Gehilfin in einem Laden, sie sieht nur auf gute Behandlung. Näh. Holzgasse 28. a.

74. Das neu ausgebaute Haus Schneidemühle-Str. 450,51. nebst Speicher u. Einfahrt 449., Hof u. laufendem Wasser am Hofe ist aus freier Hand zu verkaufen oder auch theilweise zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

75. Eine Lorgnette mit vergold. Einfassung ist verloren worden. Der ehrliche Finder erhält Vorstädtschen Graben 2060., 2 Treppen hoch, eine Belohnung.
76. Ein gesittetes Mädchen, das im Schneidern und Nähen geübt ist, wünscht noch einige Tage in der Woche beschäftigt zu werden, Fleischergasse 97.
77. Eine Wittwe, in den besten Jahren, in allen wirthschaftlichen Arbeiten bewandert, mit guten Attesten versehen, sucht unter solider Behandlung ein Unterkommen, Glockenthor No. 1972.
78. Ein gebildetes Mädchen, von anst. Eltern, wünscht in einem Ladengeschäft oder als Wirthschafterin engagirt zu werden. Das Näh. zu erfr. Fleischerg. 131.
79. E. g. Publik. empf. g. Gesinde, M. Scheife, Gesindeverm. Poggenpf. 358.
80. 1 Landwirthin, d. mehr auf gute Behandl. als a. e. hohes Geh. sieht, ist Sandgrube 380. im Vermieth.-Bureau z. erfrag. Daselbst sucht 1 anst. Ladenmädchen, das bereits 2 Jahre auf ein. Stelle konditionirte, ein bald. Unterkomm.

Vermiethungen.

81. Ein elegantes Quartier von 2 grösseren Zimmern u. Bedientenstube, Saal-Etage, einem Comtoir oder Laden, parterre, einem Stall und Remise, zusammen oder getrennt, ist Langgasse No. 515. zu vermiethen.
82. Schmiedegasse 287. sind in der zweiten Etage 3 decorirte Zimmer nebst Kammer, Küche rc. zu vermiethen und zur rechten Zeit zu beziehen.
83. Ein meublirtes Zimmer ist Langgasse 365. zu vermiethen.
84. Vorstädtschen Graben No. 2084. Litt. I. wird einem anständigen Bewohner zum ersten September eine Stube mit Meubeln nachgewiesen.
85. Leegenth. Mottlaug. 314. ist 1 Stube m. Kab. m. Zubehör zu vermiethen.
86. Tischlergasse No. 606. ist eine bequeme Vorderwohnung mit zwei Stuben und Boden, eingetretener Umstände wegen, zu vermiethen und Michaeli rechter Ziehzeit zu beziehen. Auskunft daselbst oder Langgarten 228., Thüre links.
87. Hintergasse ist eine Oberwohnung billig zu vermiethen, auch ist daselbst eine freundliche Stube mit Meubeln, Sonnenseite, zu vermiethen. Nachricht Heil. Geistgasse 756. eine Treppe hoch.
88. Auf der Niederstadt, Weidengasse 333., ist eine Ober-Gelegenheit, bestehend aus 2 Stuben und Alkoven, Boden, Keller, Speisekammer, Küche und Apartement zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen.
89. Töpfergasse No. 26 sind 2 kl. Stuben zu vermiethen.
90. Petersiliengasse 1493. sind 2 Stuben, helle Küche und Boden zu vermiethen.
91. Kumstg. 1078. s. 2 f. Stub. vis a vis Küch. u. Bod. z. r. Z. an sol. Bew. z. v. N. d.
92. Tobiasg. 1566. sind Stub. an einz. Personen a. an eine Familie zu verm.
93. Jopeng. 742. sind 2 Zimmer, parterre mit auch ohne Meubeln zu vermieth.
94. Eine Stube u. Kabinet ist Vorstädtschen Grab. 2084. B. m. Meub. z. vm.
95. Das Haus Neugarten 508 b. i. z. v. Näh. Leegenthor b. Zimmermstr. Eggert. Leegenthor No. 310—12. sind Wohn. z. verm. Näheres daselbst.
96. Scharrmachergasse 1978. sind 2 Stuben mit Meubeln zu vermiethen.
97. Hinter- u. Ketterhagergassen-Ecke sind 2 Z. m. M. z. 1sten zu verm.
98. Breitegasse No. 1916. sind 2 Stuben nebst Küche u. Holzgelaß z. verm.

99. Ramban 1241. ist eine Wohnung an ruhige Bewohner zu vermiethen.
100. Breitg. 1195. sind 3—4 Zimmer zu vermiethen und Michaeli zu bezieh.
101. Glockenthor No. 1972. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.
102. Krahnthor No. 1183. sind d. beid. Saal-Etag. nebst Küche u. Kammern z. v.
103. Schnüffelmarkt No. 634. sind 4 Stub., Bod., Küche u. Keller z. verm.
104. Petershagen No. 130. sind zwei freundliche Stuben zu vermiethen.
105. Neugarten 519. a. ist die Obergelegenheit zu vermiethen, bestehend aus 2 Stuben vis a vis, Seitenstube, Bodenstube, Küche, Holzgelaß und sonstiger Bequeml

Auctionen.

106. Montag den 23. August d. J. sollen im Auktions-Lokale in der Holzgasse auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Mehrere Pendules, silberne und goldene Taschenuhren, goldene Damenketten, einige Prätiosen, silberne Zuckerkörbe, Vorlege-, Eß- und Theelöffel, Wanduhren, Trimeaux, Spiegel, Kronleuchter, Lampen und gebrauchte Mobilien, als: Sophas, Secretaire, Schränke und Tische aller Art, Kommoden, Bettgestelle, Rohr- und Polsterstühle, Koffer, Schreibepulte, 2c. Betten und Matratzen, Leib- und Bettwäsche, Gardinen, Kleidungsstücke aller Art (3 neue tuchene Röcke), Bilder, Bücher, Handwerkszeug, Porzellan, Fayance (1 Quantität Neues), Gläser, Kupfer, Zinn, Messing, Hölzer- und Irdenzeug und viele andere nützliche Sachen. Ferner:

1 kompletes gut erhaltenes Billard mit Queus und 1 Satz Bälle, 14 gestrichene Vorsetzladen, 1 Parthie Manufakturen, abgelagerte Cigarren, zurückgesetzte Galanterie- und kurze Waaren, 2 acht Tage gehende engl. Stuben-Uhren 2c.

J. T. Engelhard, Auctionator.

107.

Equipagen-Auction.

Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl-, Jagd- und Arbeitswagen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Schleifen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern, 1 neuen Frachtwagen mit 3 Satz Rädern, 1 neuen Halbwagen mit Vorderverdeck und Glasfenstern, 1 Kinderwagen und 1 Kinderschlitten und allerlei Stallutensilien werde ich

Donnerstag, den 26. August c., Mittags 12 Uhr,

auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigern.

J. T. Engelhard, Auctionator.

108. Bei Gelegenheit der Auction am 26. August c., Mittags 12 Uhr, auf dem Langenmarkte soll ein neuer Victoria-Wagen und 1 Halbwagen mit Vorderverdeck und Glasfenstern aus dem Nachlasse der Frau Wittwe Wever öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Autionator.

109. Dienstag den 31. August 1847, wird der unterzeichnete Mäkler im Hause Ankerschmiedegasse 179. in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung versteuert verkaufen.

1000 Fl. Medoc St. Julien, 500 Fl. Medoc Margeaux, 900 Fl. Chateau

la Rose, 500 Fl. haut Preignac, 600 Fl. haut Sauternes, 1090 Fl. Jamaica-Rum 400 Fl. Batavia-Arrac, 300 Fl. Madeira, 300 Fl. Malaga, 500 Fl. Marcobrunner ca. 300 Fl. Champagner von diversen Firmen.

Danzig, den 20. August 1847. Carl Benj. Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

110. Guter reinschmeckender **Kaffee** wird im Speicher „Dominik" an der grünen Brücke in beliebigen Quantitäten zu herabgesetztem Preise verkauft.

111. **Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich** mit frischem diesjährigem Leck- und Preßhonig reichlich versehen bin, und empfehle denselben in einzelnen Pfunden zu 3, 3½ u. 4½ sgr. Bei Abnahme größerer Quantitäten ist der Preis niedriger gestellt. J. Löwens Wwe., Altst. Graben 1291.

112. Ein Spaarheerd ist billig zu verkaufen Burggrafenstraße No. 655.

113. **Frische holl. Matjes- u. Voll-Heeringe offeriren Hoppe & Kraatz, Langgasse u. Breitgasse.**

114. **Ein Strom-Fahrzeug, Dubas, 25 Last tragbar,** ist zu verkaufen. Näheres bei Jantzen, Breitgasse 1056.

115. Vorst. Graben 179. ist 1 Kinderwagen auf Federn mit Verd. bill. zu verk.

116. Ein blühender Oleanderbaum ist Böttchergasse 1061. zu verkaufen.

117. Mehrere Gas-Kronen-Leuchter sind zu verkaufen Pfefferstadt 121.

118. Petersiliengasse 1493. ist 1 Flur von Sandsteinen zu verkaufen.

119. ☞ Königsberger Bier ist zu haben am Kalkort bei Lewerenz.

120. Ein **Sopha**, ganz neu, ist Töpfergasse No. 21. billig zu verkaufen.

121. Ein weißer noch stehender Ofen soll des Raumes wegen schnell verkauft werden ersten Damm No. 1710.

122. Monatserdbeeren, a Schock 2½ Sgr., so wie andere Sorten zu 3 Sgr., sind zu haben Krebsmarkt No. 480., bei Lindner.

123. Töpfergasse No. 79. steht ein tafelförmiges mahagoni Fortepiano von 6½ Octaven und ausgezeichneter Tonart für einen billigen Preis zu verkaufen.

124.

„Ananas,"

die 2te Sendung ausgezeichnet schöner böhmischer Früchte a ℔ 1 rtl. 20 sgr. neben dem Langgasser Thore No. 45 zu verkaufen.

125. Frische div. echte Mineralwasser, als schl. Obersalz, Eger, Marienbader, Selters, Geilnauer, Püllnaer und Saidschützer Bitterbrunnen erhält man bei Jantzen, Gerbergasse No. 63.

126. Feine Weitzen-Grütze, erste Sorte pro Mtz. 13 sgr., zweite Sorte 10 sgr., Weitzenmehl erste Sorte die gehäufte Mtz. 9 sgr., zweite Sorte 7 sgr. 6 pf. ist zu haben Ankerschmiedegasse No. 176.

127. **Ausverkauf.**

Schalli-Kleider-Zeuge in den neuesten Mustern, welche 8 rtl. gekostet, verkaufe ich zu 4 rtl. 10 sgr. bis 4 rtl. 20 sgr., gepreßten Plüsch für die Herren Kürschner die Elle 10½ sgr., glatten, schwarz. und braun. die Elle 13½ sgr, rothen a 18½ sgr., die feinsten Herren-Hüte pro Stück 1 rtl. in d. Herren-Garderobe-Magazin in d. Breitgasse No. 1230. bei B. Auerbach.

128. Von dem beliebten Getränke **Racahout des Arabes** erhielten wir eine neue Sendung in vorzüglicher Güte und empfehlen solches pro ℔ 10 sgr. J. B. Oertell & Co., Langgasse 533.

129 Am Rechtst. Grab. 2037. steht ein alter aber nach brauchb. Ofen zu verk.

130. Neueste engl. **Briefcouvert's mit Percussion**, nur durch Zerschneid. z. öffnen, z Bewahr. d. Briefgeheimniss. u. sicherer Versend. v. Kass. Anweis., Dokument. p. z. hab. Naueng. 902.

131. Ein gebrauchter leicht. Verdeckwagen ist Vorst. Graben 46. bill. zu verk.

132. Fischmarkt No. 1606. steht eine Tischfliese, 1⁰/₄ lang 5⅛ breit, zu verk.

133. Frauengasse 898. ist ein runder eisern. Ofen und Rohr billig zu verkaufen.

134. 600 9 zöllige schöne Fliesen, a 2½ sgr. sind zu verkaufen Frauengasse No. 852.

135. Sämmtliche Gewürz-Waaren, sowie f. Graves- u. Rheinweine, Fl. 8½ sgr., Bischof 7 sgr. u. grüne Seife 2½ sgr. emp. billigst B. W. Schultz, Tischlerg 616.

136. **Inländischen Porter**, die gr. Fl. 3 sg., die kl. Fl. 2 sg., verkaufe ich in meiner Brauerei Pfefferstadt 226. H. W. Mayer.

137. **Selter- und Soda-Wasser empfehlen billigst Hoppe & Kraatz, Breite- und Langgasse.**

138. **Schwarzer Candit in Kübel und ausgewogen empfehlen billigst Hoppe & Kraatz.**

139. Um mit dem Vorrath von bord. Hüten zu räumen, werden solche bedeutend unter dem Kostenpreise verkauft.

Laurette Balewska, Brodbänkengasse 710.

140. **Die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung** von C. L. Köhly, Langgasse No. 532., empfiehlt den Ueberrest diesjähriger Sommerröcke zu bedeutend herabgesetztem Preise.

141. **Diesjährige Sonnenschirme** werden räumungshalber billigst verkauft bei R. W. Pieper, Langgasse No. 395.

142. Franz. Senf- u. Knoblauchs-Gurken f. z. hab. am Holzmarkt No. 302.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

143. Das in der Jopengasse sub Servis No. 607. gelegene Grundstück, aus einem massiven 3 Etagen hohen Wohnhause mit 7 Zimmern, Küchen, Kammern, Boden u. gewölbtem Keller, 1 Seitenbau, Altan und Hofplatz bestehend, soll Behufs Erbauseinandersetzung,

Dienstag den 31. August c., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden. Bedingungen u. Besitzdocumente sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 19. August 1847.

	Briefe	Geld	gem.		ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.	Sgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht .	—	—	—	Friedrichsd'or .	170	—
— 3 Monat .	—	—	—	Augustd'or . .	—	—
Hamburg, Sicht .	—	—	—	Ducaten, neue .	96	—
— 10 Wochen	—	—	—	dito alte .	96	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—	Kassen-Anw. Rtl.	—	—
— 70 Tage .	—	—	—			
Berlin, 8 Tage .	100	—	—			
— 2 Monat .	99⅓	—	—			
Paris, 3 Monat .	—	—	—			
Warschau, 8 Tage	97½	—	—			
— 2 Monat .	—	—	—			